

„Kein Ostern ohne Weihnachten“

Ungewöhnliche Aktion in St. Fronleichnam bereichert Fastenzeit und Karwoche

Aachen. „Ohne Weihnachten gäbe es kein Ostern“ – In der Kirche St. Fronleichnam im Aachener Ostviertel wirbt derzeit eine ungewöhnliche Aktion um Verständnis für diese Tatsache.

Eine ehemalige Weihnachtskrippe verwandelt sich von Woche zu Woche und wird schließlich zum Kreuz. Vorbereitet wurde das Projekt vom Liturgiekreis, der aus Haupt- und Ehrenamtlichen besteht. „Wir treffen uns immer vor anstehenden Feiertagen, um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln“, erklärt Gemeindeassistentin Ursula Rohrer. Nun gab es den Vorschlag, den Krippenstall aus der Adventszeit neu aufzugreifen. Die erste Idee war, ihn beim Pfarrfest zu verwenden. Überhaupt, die „Hütte“ neu zu gebrauchen, zum Beispiel ein Kreuz daraus zu bauen, sei entstanden. „Das Holz der Krippe ist das Holz des Kreuzes“, hatte Pfarrer Markus Frohn es dann auf den Punkt gebracht. „Krippe und Kreuz sind aus dem gleichen Holz. Und so kann mit dem Krippenstall aus der Geburtsgrotte Jesu



Gemeindeassistentin Ursula Rohrer und Gemeindereferent Josef Gerets vor der Krippe der Fastenaktion „Kein Ostern ohne Weihnachten“. Foto: Krüsmann

die Grabes- und Auferstehungsgrotte Jesu werden“, fasst Gemeindereferent Josef Gerets zusammen. Gesagt, getan: Von Woche zu Woche verwandelt sich nun das Krippenholz. Am ersten Fastensonntag stand die Krippe mit dem Rücken zur Gemeinde. Es ging um das Thema „Umkehr“. Am zweiten Fastensonntag wurde die leere Hütte umgedreht und im Familiengottesdienst

wohnlich eingerichtet. Am dritten Fastensonntag wurde auseinandergezimmert. In der Karwoche geht die symbolisch ein großes Herz in die Krippe gehangen. 50 Kinder haben ihre Namen auf die Innenflächen des Dachs geschrieben, schauen so symbolisch auf das Jesuskind im Krippentrog. Am vierten Fastensonntag stand das 40-jährige Bestehen der 40-jährige Bestehen der OT Josefshaus auf dem Programm, das wurde groß gefeiert. Der Krippenstall

wurde auseinandergezimmert. In der Karwoche geht die Idee weiter. Am Palmsonntag dient die Hütte als Tor. Gründonnerstag sollen die vier Elemente der Krippe den Altar erweitern. Karfreitag wird die Krippe zum Kreuz. In der Oster nacht verwandeln die Mitglieder des Liturgiekreises das Kreuz schließlich in eine leere Grabesgrotte und stellen eine Osterkerze hinein. (krü)